

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, bevor ihr Gottheiten werdet, ist es notwendig, dass ihr Brahmanen werdet. Nur diejenigen, die durch die Worte aus Brahmas Mund geboren werden, sind wahre Brahmanen, denn sie studieren Raja Yoga und werden Gottheiten.

Frage: In welcher Hinsicht ist eure spirituelle Gemeinschaft einzigartig und unterscheidet sich von allen anderen Satsangs?

Antwort: In anderen Versammlungen ist kein Sinn und Ziel ersichtlich. Die Menschen vergeuden ihr Geld, ihren Besitz und sind ständig auf der Suche. Hier, in dieser spirituellen Versammlung irrt ihr nicht mehr umher. Diese Institution ist sowohl eine Schule als auch ein Satsang, eine spirituelle Versammlung. In einer Schule lernt man etwas und man irrt nicht suchend umher. Zu studieren bedeutet, für sein Einkommen zu sorgen. Ihr verdient in dem Maße, wie ihr hier studiert, euch das Wissen aneignet und andere inspiriert, dasselbe zu tun. In dieser spirituellen Gemeinschaft erfahrt ihr nur Wohltat.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Ihr seid Seelen und hört durch die Ohren eurer Körper zu. Der Unbegrenzte Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen. Wenn ihr dies immer und immer wieder hört, wird der Intellekt nicht mehr überall suchen, sondern sich stabilisieren. Ihr sitzt hier, erkennt euch als Seelen und versteht, dass ihr hier seid, um Gottheiten zu werden. Ihr seid adoptiert worden und seid jetzt Brahmanen, die studieren. Was studiert ihr? Ihr lernt, wie man sich von Brahmanen in Gottheiten verwandelt. Wenn Kinder auf eine höhere Schule gehen, verstehen sie, dass sie lernen, um z.B. Ingenieur, Arzt usw. werden. Sie sind sich dessen schon bei ihrer Einschulung bewusst. Auf die gleiche Weise werdet ihr, die Kinder Brahmas, Brahmanen und ihr wisst, dass ihr später Gottheiten werdet. Man erinnert sich daran, dass Menschen sich in Gottheiten verwandelt haben, aber um welche Menschen handelt es sich? Nicht alle Hindus werden Gottheiten. Eigentlich gibt es gar keine Hindu-Religion. Die ursprüngliche ewige Dharma Bharats ist nicht der Hinduismus. Die Menschen sind verwirrt, wenn ihr sie fragt: „Wer hat den Hinduismus gegründet?“ Sie haben diesen Namen in ihrer Unwissenheit angenommen. Die Bewohner Hindustans nennen sich Hindus, aber eigentlich heißt dieses Land Bharat und nicht Hindustan. Es ist Bharat, aber Seine Bewohner wissen noch nicht einmal, um welches Land es sich hierbei handelt. Wenn sie unrein geworden sind, können sie sich nicht mehr als Gottheiten betrachten. Die Gottheiten sind rein. Heute gibt es dieses reine Dharma nicht mehr, aber alle anderen Religionen sind noch vertreten. Die Religion Buddhas ist der Buddhismus, die Religion Abrahams ist der Islam und Christus ist der Gründer des Christentums. Es gibt jedoch keine Religion wie den Hinduismus. Die Ausländer haben Bharat den Namen Hindustan gegeben. Weil seine Bewohner unrein sind, können sie sich nicht dem Gottheiten-Dharma zugehörig fühlen. Der Vater hat erklärt, dass das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten das älteste Dharma ist. Es existierte am Anfang des Kreislaufs. Man kann es nicht als „Hinduismus“ bezeichnen. Ihr seid jetzt Brahmanen, Brahmas Adoptivkinder. Ihr studiert, um Gottheiten zu werden. Verinnerlicht dies sehr gut. Es gibt zurzeit unzählbar viele Religionen und es kommen noch weitere hinzu. Wo auch immer ihr Vorträge haltet, ist es gut, diese Zusammenhänge zu erklären. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und alle Religionen sind tamopradhan. Wenn ihr anhand der Bilder erklärt, wer und was sie sind, endet alle Arroganz. Sie werden erkennen, dass sie tamopradhan sind. Stellt ihnen zuallererst den Vater vor und zeigt ihnen dann, wie sich diese alte Welt verändern wird. Die

Bilder werden immer besser. So wie Kinder in der Schule sich Bilder und Landkarten einprägen, erinnert auch ihr euch an eure Bilder. Das beste Bild zeigt die Trimurti und die Erdkugel einmal im Goldenen und einmal im Eisernen Zeitalter. Ihr seid jetzt im glückverheißenden Übergangszeitalter. Diese alte Welt wird sich verwandeln, damit das ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dharma wieder etabliert werden kann. Ihr gehört zu diesem ursprünglichen Dharma. Es gibt gar keinen Hinduismus. So wie die Sannyasis das Brahmelement, den Wohnort, als Gott ansehen, genauso denken diejenigen, die in Hindustan leben, dass sie Hinduisten seien. Eure Ansichten sind einzigartig. Die Gottheiten sind sehr edel. Man sagt: „Dieser Mensch ist wie eine Gottheit.“ Wenn jemand gute Qualitäten besitzt, sagt man: „Dieser Mensch hat göttliche Tugenden.“ Ihr versteht, dass Radhe und Krishna nach ihrer Hochzeit Lakshmi und Narayan heißen. Sie werden symbolisch in der Form Vishnus dargestellt. All diese Abbilder existieren noch und ihr erkennt jetzt auch deren Bedeutung. Der Vater ist hier und hat euch alles erklärt. An Ihn erinnern sich alle Menschen. Es gibt niemanden, der nicht irgendwann das Wort „Gott“ sagt.

Man kennt Gott als den Unkörperlichen, aber die Menschen verstehen nicht einmal die Bedeutung des Wortes „unkörperlich“. Ihr versteht jetzt alles. Ihr habt euch von Seelen mit versteinertem Intellekt in Seelen mit einem göttlichen Intellekt verwandelt. Dieses Wissen dient nur den ursprünglichen Bewohnern Bharats und nicht den Anhängern anderer Religionen. Ihr könnt erklären, wie die Erweiterung stattfand und wie all die anderen Länder aufgetaucht sind. Anfangs existierte nur Bharat. Sein ursprüngliches Dharma gibt es nicht mehr, aber gegenwärtig existieren viele andere Religionen. Das Beispiel vom Banyanbaum ist akkurat. Sein Stamm ist verschwunden und nur die Äste sind noch vorhanden. Deshalb muss man sagen, dass es das ursprüngliche ewige Gottheiten-Dharma früher gegeben hat, aber es gab keinen Hinduismus. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden, um Gottheiten zu werden. Es ist definitiv notwendig, zuerst Brahmane zu werden. Man spricht von der „Shudra-Kaste und der „Brahmanen-Kaste“. Es gibt keine Shudra-Dynastie, auch wenn es hier noch Könige und Königinnen gibt. Die Gottheiten waren Kaiser und Kaiserinnen. Heute herrschen hier Bürger über ihre Mitbürger. Es gibt nur ein Bharat. Wie kam es zu alledem? Die Gottheiten sind spurlos verschwunden und nur ihre Denkmäler sind noch zu sehen. Die Sonnen-Dynastie ist erstklassig. Rama war ein König in der Mond-Dynastie. Ihr seid jetzt hier, um Mitglieder der Sonnendynastie zu werden. Dies ist Raja Yoga. Ihr wisst, dass ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werdet. Seid glücklich, dass der Vater euch unterrichtet und euch in Kaiser und Kaiserinnen verwandelt. Dies ist die wahre Geschichte darüber, wie ein gewöhnlicher Mensch zum wahren Narayan wird. Leben für Leben habt ihr dieser Geschichte zugehört, aber sie entsprach nicht der Wahrheit. Durch Bhakti kann sich niemand von einem Menschen in eine Gottheit verwandeln. Ihr habt weder Erlösung noch ein befreites Leben erlangt. Alle Seelen werden jedoch definitiv Erlösung und Befreiung im Leben erfahren. Zurzeit sind sie alle in Bindung, aber auch jetzt erfährt eine Seele, die neu von oben herabkommt, zuerst ein Leben in Befreiung. In der ersten Hälfte der Zeit auf der Erde gibt es Befreiung im Leben und in der zweiten Hälfte führen die Seelen ein Leben in Bindung. So ist es im Drama festgelegt. Ihr alle seid Schauspieler in diesem unbegrenzten Spiel. Ihr kommt hierher auf die Erde, um eure Rollen zu spielen. Dies ist jedoch nicht euer ursprüngliches Zuhause. Der Vater ist hier und erklärt euch, warum ihr so tief gefallen seid. Alle Seelen werden hier auf der Erde wiedergeboren. Kinder, ihr kennt jetzt die Geographie und die Geschichte der gesamten Welt, vom Anfang an bis jetzt. Die Menschen wissen nicht, was der Unbegrenzte Vater dort oben tut. Deswegen bezeichnet man sie als Wesen mit einem degradierten Intellekt. Auch euer Intellekt war früher tamopradhan. Der Vater hat jetzt für euch die Geheimnisse um den Schöpfer und um Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung gelüftet. Ihr seid arm und gewöhnlich,

aber ihr wisst alles. Euer Intellekt ist jetzt sauber. Etwas Sauberes bezeichnet man auch als „rein“. Seelen mit einem tamopradhanen Intellekt sind unrein. Seht nur, was eure Bestimmung ist! Durch ein Studium können Studenten eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Euer Studium ist das allerhöchste und ihr könnt königliche Titel beanspruchen. Andere werden in einem Könighaus geboren, weil sie wohltätig waren und den Bedürftigen etwas gespendet haben. Ihr werdet durch dieses Studium Könige. Der Vater sagt: Kinder, Ich lehre euch Raja Yoga. Nur Shiv Baba allein kann Raja Yoga lehren. Es ist euer Vater und vermittelt euch das Wissen um Raja Yoga, das ihr dann an eure Mitmenschen weitergibt. Der Vater lehrt euch diesen Yoga, damit ihr rein werden könnt. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Unkörperlichen Vater und ihr werdet rein. Wenn ihr dann noch den Kreislauf kennt, werdet ihr im Goldenen Zeitalter die Herrscher der Welt sein. Es ist sehr leicht, diese Zusammenhänge zu erklären. Gegenwärtig gehört niemand zum Dharma der Gottheiten. Viele Seelen, die einst Gottheiten waren, sind in andere Religionen konvertiert. Wenn ihr jemandem etwas erklärt, stellt ihm zuerst den Vater vor. Es gibt unzählige Buddhisten, Muslime usw. Einige sind sogar gezwungen geworden, zu konvertieren. Viele sind aber auch Buddhisten geworden, nachdem sie einen entsprechenden Vortrag gehört haben. Auch die Christen haben eifrig missioniert. Sie sind die Religionsgemeinschaft mit der größten Mitgliederzahl. Der gesamte Weltkreislauf ist euch jetzt bewusst. Ihr dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Vishnu wird auch mit einem Diskus dargestellt, aber die Menschen verstehen nicht, warum. Die Seele, welche die Rolle Krishnas und Narayans spielt, hat den Diskus der Selbsterkenntnis im Übergangszeitalter gedreht. Erklärt den Menschen, welche Verbindung es zwischen diesen beiden Gottheiten gibt. Eigentlich gehört dieser Diskus euch Brahmanen. Shiv Babas Wissen inspiriert euch, den Diskus der Selbsterkenntnis zu drehen. Er ist keine Waffe, mit der man seine Feinde tötet. Er ist ein Aspekt des Wissens. Euer Fehlverhalten verschwindet in dem Maße, wie ihr Selbsterkenntnis erlangt. Es geht nicht um Gewalt. Dieser Diskus macht euch gewaltlos, aber die Anbeter haben seine Bedeutung vollständig verkannt. Keiner außer dem Vater kann die wahren Zusammenhänge erklären.

Geliebte Kinder, seid sehr glücklich. Begreift jetzt, dass ihr Seelen seid. Ihr hattet nicht nur das vergessen, sondern auch euer Zuhause. Eine Seele bleibt immer eine Seele. Die Anbeter behaupten, dass Gott sich auch in den Kieselsteinen aufhalte. Sie haben den Vater der Seelen so sehr verleumdet. Baba ist jetzt hier und vermittelt euch Sein Wissen. Eine Seele kann niemals in Kieselsteinen oder gar in jedem Partikel sein. Was die Tiere betrifft, da spielen andere Aspekte eine Rolle. Es sind immer nur menschliche Seelen, die studieren. Ihr versteht jetzt, was ihr werdet und für wie viele Leben dieser Zustand anhält. Ihr habt jetzt eure 84 Leben vervollständigt. Es handelt sich nicht um 8,4 Millionen Leben. Die Menschheit befindet sich in der tiefsten Dunkelheit der Ignoranz. Deswegen heißt es: „Wenn die Sonne des Wissens aufgeht, weicht die Dunkelheit der Unwissenheit.“ Einen halben Kreislauf lang, d.h. im Kupfernen und im Eisernen Zeitalter, herrscht Dunkelheit und in der anderen Hälfte, im Goldenen und Silbernen Zeitalter, ist es hell. In diesem Wissen geht es um Tag und Nacht, um Licht und Dunkelheit. Das sind unbegrenzte Aspekte. Einen halben Kreislauf lang stolpert ihr auf eurer Suche in der Dunkelheit umher. Ein Studium kann man nicht als Irrweg bezeichnen. Die Menschen lassen sich in den Satsangs täuschen, denn man bekommt dort nichts, sondern verliert alles und das nennt man „sich selbst verlieren“. Die Menschen irren umher und verlieren Geld und Gut. Sie verarmen. In diesem Studium ist es so, dass ihr, je mehr ihr verinnerlicht und auch andere dazu inspiriert, entsprechende Wohltat erfahrt. Wenn man einmal ein Brahmane geworden ist, gibt es nur noch Wohltat. Ihr werdet die Bewohner des Himmels. Alle Brahmanen werden Gottheiten, aber bemüht euch auch darum, eine hohe gesellschaftliche Stellung in der neuen Welt zu beanspruchen. Ihr alle habt

jetzt die Stufe des Ruhestands erreicht. Ihr sagt: „Baba, bring uns nach Haus in die reine Welt.“ Es ist die Welt der Seelen. Die unkörperliche Welt ist sehr klein, während es hier sehr viel Land gibt, um sich darauf zu bewegen. So etwas gibt es dort nicht. Es gibt keine Körper und niemand spielt eine Rolle. Dort halten sich die Seelen auf wie die Sterne am Firmament. Es ist ein Wunder der Natur. Seht nur die Sonne, den Mond und die Sterne dort oben. So verharren auch die Seelen auf natürliche Weise im Lichtelement, ohne jede Unterstützung. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Durchdenkt das Wissen tief und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Schneidet mit ihm euer Fehlverhalten ab. Werdet doppelt gewaltlos.

2. Säubert euren Intellekt und studiert das Wissen über Raja Yoga, damit ihr eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen könnt. Seid glücklich, dass ihr der wahren Geschichte über den wahren Narayan lauscht und dass ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandelt.

Segen: Möget ihr konstante Yogis sein, deren Geist und Intellekt gemäß ihren Anweisungen akkurat arbeitet.

Geist und Intellekt sind die besonderen Kräfte, die euch helfen, konstante Yogis und Selbstsouveräne zu werden. Das Mantra ist ‚Manmanabhav‘ (Richtet euren Geist auf Mich). Raja Yoga wird als der Yoga des Intellekts bezeichnet. Wenn ihr also diese besonderen Kräfte unter Kontrolle habt, d.h. wenn sie gemäß euren Anweisungen perfekt arbeiten, wenn ihr in der Lage seid, die Gedanken zu entwickeln, die ihr haben wollt, wenn ihr euren Intellekt auf was auch immer konzentrieren könnt und der Intellekt euch, den König, nicht umherirren lässt, sondern diszipliniert arbeitet, dann könnt ihr als konstante Yogis bezeichnet werden.

Slogan: Seid „Meister-Lehrer“ der Welt. Macht nicht die Zeit zu eurem Lehrer.

***** O M S H A N T I *****